

GEHÖRBILDUNG

für Dirigenten, Komponisten, Theoriehauptfach-Studierende

- Gleichzeitiges Singen und Spielen eines Klavierliedes
- Singen einer atonalen Melodie (Tonfolge)
- Wiedergeben mittels Puls klopfen und Rhythmus sprechen einer Orchesterstimme (inkl. Artikulation und Dynamik)
- Wiedergeben von metrisch gebundenen und freimetrischen Rhythmusstrukturen
- Hören und Bezeichnen von Intervallen und Akkorden (auf dem Klavier gespielt):
Septakkorde, Quartklänge, freie Akkordkonstellationen;
ausgehend von einem Orgelpunkt: absolute Benennung von Klängen
- Analyse und Nachspielen einer dur-moll-tonalen Akkordfolge (erweiterte Kadenz mit Zwischenharmonien)
- je nach praktischer Möglichkeit: Korrekturarbeit mit einem Ensemble

Präzision der Intonation
 Rhythmik-Metrik
 Artikulation
 Balance

Diese Aufgabenstellungen erscheinen in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad sowohl in der Zulassungs- als auch in der Abschlussprüfung.

Der Schwierigkeitsgrad wird jeweils den Fähigkeiten der/des Studierenden angepasst, wobei dieser bei der Beurteilung natürlich entsprechend gewichtet wird.

PW / 22.6.99

